

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	die bisherigen festgesetzten Gesamt- beträge –Euro–	erhöht um –Euro–	vermindert um –Euro–	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplans einschließlich. der Nachträge festgesetzt auf –Euro–
1	2	3	4	5
Ergebnishaushalt				
ordentliche Erträge	31.633.419	0	0	31.633.419
ordentliche Aufwendungen	31.633.419	0	0	31.633.419
außerordentliche Erträge	0	0	0	0
außerordentliche Aufwendungen	0	0	0	0
Finanzhaushalt				
Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstät.	28.968.805	0	0	28.968.805
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	28.220.136		0	28.220.136
Einzahlungen für Investitionstätigkeit	4.463.600	358.000	0	4.821.600
Auszahlungen für Investitionstätigkeit	11.468.950	1.609.000	0	13.077.950
Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit	6.814.681	1.251.000	0	8.065.681
Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit	558.000	0	0	558.000
Nachrichtlich:				
Gesamtbetrag der Einzahl. des FinHH	40.247.086	1.609.000	0	41.856.086
Gesamtbetrag der Auszahl. des FinHH	40.247.086	1.609.000	0	41.856.086

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015

§ 2

Der **Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen** für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe **von 6.814.681 Euro um 1.251.000 Euro erhöht und damit auf 8.065.681 Euro neu festgesetzt.**

§ 3

Der **Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen** wird gegenüber der bisherigen Festsetzung in Höhe **von 3.933.000 Euro um 740.000 Euro erhöht und damit auf 4.673.000 Euro festgesetzt.**

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015

§ 4

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wird nicht verändert.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) werden nicht geändert.

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015

Volumenänderung für den Bereich Investitionen

	Auszahlung	Einzahlung	Saldo
alt	11.468.950	-4.463.600	7.005.350
Veränderungen	1.609.000	-358.000	1.251.000
Neu	13.077.950	-4.821.600	8.256.350

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015

Warum keinen Nachtrag für den Ergebnishaushalt?

- Es gibt bisher keine planabweichenden Besonderheiten, aber ...
- ... Entwicklung der „**Allgemeine Deckungsmittel**“ und
- ... Auswirkung der beschlossenen **Anhebung der Realsteuern**

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015

Ratsbeschluss vom 16.12.14 (2014/155B), die Realsteuern anzuheben:

6. Mit Wirkung ab 01.01.2015 wird der Hebesatz

- der Grundsteuer A von 280 v.H. auf 295 v.H.
 - der Grundsteuer B von 300 v.H. auf 315 v.H.
 - der Gewerbesteuer von 310 v.H. auf 325 v.H.
- angehoben

7. **Die Mehreinnahme aus der Anhebung der Realsteuerhebesätze wird als Deckung für noch im Einzelnen durch Beschluss festzulegende überplanmäßige Aufwendungen,**
vorrangig für solche, die bislang zum Ausgleich der Haushaltssituation wesentlich reduziert werden mussten, **verwendet.**



200.000 Euro, zusätzliche Hochbaumaßnahmen im schulischen Bereich (2015/015)

200.000 Euro, Fortschreibung Deckenprogramm (2015/043)

100.000 Euro, zusätzliche Ausstattung für die Schulen (2015/071)

20.000 Euro, Personal Bücherei „Onleihe“

520.000 Euro

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015

Entwicklung der Allgemeinen Deckungsmittel

	2015			
	Ansatz	Stand (26.05.15)	Veränderung	
Grundsteuer A	135.000	151.984,93	16.984,93	beschl. Steuererh.
Grundsteuer B	2.370.000	2.546.299,84	176.299,84	beschl. Steuererh./Einheitsbew.
Gewerbesteuer	8.200.000	8.963.933,39	763.933,39	beschl. Steuererh./Konjunktur
Einkommensteuerbeteiligung	7.759.000	7.616.000,00	-143.000,00	Mai-Steuerschätzung
Umsatzsteuerbeteiligung	629.000	699.000,00	70.000,00	Mai-Steuerschätzung
Vergnügungssteuer	45.000	40.632,00	-4.368,00	
Hundesteuer	64.000	64.989,08	989,08	
Schlüsselzuweisungen	2.540.000	2.758.958,00	218.958,00	Höhere Einwohnerzahl. Landesbescheid liegt vor.
Zuschuss übertragener WK	387.000	387.000,00	0	
Summe	22.129.000,00	23.228.797,24	1.099.797,24	
Gewerbesteuerumlage	1.825.200,00	1.995.198,00	169.998,00	Abhängig von GewSt.Einnahme
Entschuldungsumlage	43.700,00	43.700,00	0	
Kreisumlage für HHPlan	7.102.000,00	7.171.839,00	69.839,00	Abhängig von Schlüsselzuw.
Summe	8.970.900,00	9.210.737,00	239.837,00	
Saldo	13.158.100,00	14.018.060,24	859.960,24	Mehreinnahme

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015

Entwicklung der Allgemeinen Deckungsmittel

	2015	Veränderung
Einnahmen Summe		1.099.797,24
Ausgaben Summe		239.837,00
Saldo		859.960,24

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015

Daraus ergibt sich:

Steuererhöhung, erwartete Mehreinnahmen	520.000 Euro
Weitere Mehreinnahme	<u>359.960 Euro</u>
= Mehreinnahme nach Stand Ende Mai	859.960 Euro

Saldo


859.960,24

1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2015

Daraus ergibt sich:

Steuererhöhung, erwartete Mehreinnahmen	520.000 Euro
Weitere Mehreinnahme	<u>359.960 Euro</u>
= Mehreinnahme nach Stand Ende Mai	859.960 Euro

	859.000 Euro
Aus Steuererhöhung zu verwendende Gelder	- 520.000 Euro
Möglicher zusätzlicher Mehraufwand Entgelte Personal KiTa	- 100.000 Euro
Zusätzliche Zinsen wegen Investitionen Nachtrag	<u>- 15.000 Euro</u>
= verbleibende Mehreinnahme	244.960 Euro

244.960  Ein Nachtrag führt hier zu keiner besseren Planung im ErgebnisHH